

Tag der Archive: Sex & Crime und die Spur der Steine

Am Sonnabend 7. März von 11 bis 17 Uhr können Geschichtsbegeisterte wieder ganz tief in die Wedeler Vergangenheit abtauchen. Für den Tag der Archive haben Anke Rannegger und ihr Team ein mit Höhepunkten gespicktes Programm organisiert. Als Geheimtipps gehen dabei neben vielen anderen spannenden Vorträgen auch zwei Präsentationen von Dr. Arno Schöppe vom Stadtarchiv Wedel und von Holger Junker, Leiter des Stadtmuseums Wedel ins Rennen. So wird Junker gleich nach der offiziellen Eröffnung durch Anke Rannegger um 11 Uhr etwa gegen 11.15 Uhr mit seinem Kurzvortrag „Der Boden als Quelle“ über archäologische Funde in Wedel berichten. Hierbei hofft Junker auch darauf Kontakt zu Wedelerinnen und Wedelern zu knüpfen, die selbst bereits Funde im Wedeler Stadtgebiet gemacht haben. „Die Dauerausstellung des Stadtmuseums Wedel zeigt die Entwicklung der Orte Schulau, Spitzerdorf und Altwedel zur heutigen Stadt Wedel“, sagt Junker. Bislang zeige der Beginn der Ausstellung Objekte von der Ausgrabung der mittelalterlichen Hatzburg. Die Gegend um Wedel wurde jedoch schon seit der Altsteinzeit von Menschen besiedelt, was durch Funde belegbar ist. Diese Epochen möchte das Stadtmuseum Wedel in einer neuen Sonderausstellung diesen Sommer erlebbar machen. Junker bittet die archäologisch interessierten Wedelerinnen und Wedeler um ihre aktive Mithilfe: „Wer Steinwerkzeuge, Keramikscherben und ähnliches aus Wedel in einer Privatsammlung verwahrt, diese aber für die Dauer der Sonderausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann mich gern nach dem Vortrag ansprechen oder anderweitig Kontakt aufnehmen“, sagt der Museumsleiter.

Delikat wird es um 13 Uhr, wenn Dr. Arno Schöppe, in seinem einstündigen Vortrag „Sex and Crime“ in die Dunklen Seiten der Akten und Briefe des Stadtarchivs blickt. Was geschah in der Wedeler Badeanstalt als die Polizei einem Sittenstrolch eine raffinierte Falle stellte? Wo wurde der Kirchenvorsteher in flagranti mit der Dienstmagd erwischt? Schöppe weiß mehr und er ist bereit, alles zu verraten ab 13 Uhr im Ratssaal.

Zum Tag der Archive am Sonnabend. 7. März, von 11 bis 17 Uhr im Wedeler Rathaus und zu den Veranstaltungen in der Stadtbücherei und im Möller Technicon sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das Programm:

11.00 Uhr

Eröffnung des Tags der Archive durch Stadtarchivarin Anke Rannegger (Ratssaal)



11.15 Uhr Kurzvortrag „Der Boden als Quelle - Archäologische Funde aus Wedel“ - von Holger Junker, Leiter des Stadtmuseums Wedel (Ratssaal)

11.30 Uhr Schulprojekt „Back to the Roads“ - Wedeler Straßen und ihre Geschichte“ der 11 B der Gebrüder- Humboldt-Schule. Projekteinführung Susanne Reimer und die Klassensprecher Kjell und Lilly im Ratssaal. Anschließend Präsentation durch die Schüler*innen im Fraktionsraum Vejen.

11.30 - 13.00 Uhr Die Stadtbücherei informiert und stellt Bücher Wedeler Autoren vor (Bereich Kantine).

12.00 Uhr Führung durch das Stadtarchiv. Treffpunkt vor dem Archiv Raum 22 im Untergeschoss des Rathauses

12.30 Uhr Wie arbeitet ein Archiv? Übungen zur Verzeichnung von Akten und Fotos - Erstellung von Namensverzeichnissen

13.00 Uhr Lesung „Sex and Crime“ - Dr. Arno Schöppe liest aus Akten und Briefen des Stadtarchivs (Ratssaal)

14.00 - 15.30 Uhr Zeitzeugenbörse: Geschichte und Geschichten rund um den Schulauer Hafen. Projektleitung Almut Goroncy (Ratssaal)

15.30 - 16.30 Uhr Uwe Pein erklärt die Familienforschung in Wedel (Ratssaal)

15.30 - 16.30 Uhr Fünf-Städte-Heim: Weißt Du noch? Ehemalige Gruleis und Teilnehmer der Jugendfahrten treffen sich bei Filmen, Fotos und Anekdoten (Fraktionsraum Wolgast)

16.30 - 17.00 Uhr Kleines Kino zum Abschluss: Filme aus Wedel (Fraktionsraum Wolgast)

Ganztägiges Angebot im Foyer, vor dem Ratssaal und im Kantinenbereich:

Ans Licht gezogen

„Liebe Meerkatze“: Das Stadtarchiv zeigt eine Auswahl besonderer Nachrichten und Briefe. Darunter außergewöhnliche Grußkarten von Grafikern.

Wer reist gern durch Deutschland?

Das Stadtarchiv hat einen großen Stapel von Glas-Negativplatten digitalisiert und steht nun vor der Herausforderung, zu entschlüsseln, wo der Maler Richard Hüntten Urlaub machte. Können Sie helfen?

Technik vom Feinsten

Das Technicon präsentiert „Mikrodepeschen aus Wedel - Johann Diedrich Möllers Geheimtechnik“. Weitere Glanzpunkte der technischen Geschichte Wedels wie die

Möllersche Mikrophotographien und ausgesuchtes Archiv-Material wird Ihnen auch in den Räumen des Technicon, Rosengarten 10, gezeigt.

Weiterer Service:

In der Kantine des Rathauses finden Sie neben einer Tasse Kaffee und Wasser auch den beliebten Bücherflohmarkt des Stadtarchivs. Auf Wunsch können weitere Führungen durch die Magazinräume des Stadtarchivs oder einen Einblick in die Arbeit als Archivar angeboten werden.

Bildunterschrift:

Archiv_02:

Der Leiter des Stadtmuseums, Holger Junker, hält am Tag der Archive einen Kurzvortrag und hofft Kontakte zu archäologisch interessierten Wedelerinnen und Wedelern zu knüpfen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Archiv_03:

Dr. Arno Schöppe vom Stadtarchiv bringt für seinen Vortrag „Sex and Crime“ delikate Akten und Briefe ans Tageslicht. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 5. März 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de